

PROTOKOLL
der 10. Sitzung (gem. FEG)
des
NUTZERAUSSCHUSSES
am Flughafen Salzburg
27. August 2020

Ort: Salzburger Flughafen GmbH, Innsbrucker Bundesstraße 95,
5020 Salzburg, Sitzungszimmer, 2. OG

Beginn: 12:00 Uhr

Vorsitzende(r): Herr Martin Satke (als Stellvertreter der bisherigen Vorsitzenden)

Administration: Frau Mag. Michaela Grames

Schriftführerin: Frau Dr. Verena Schubert

Anwesende:

Airlines: Herr Martin Satke für TK
Herr Werner Buchmayr für OS/LH

BMVIT: Herr Maximilian Sagmüller
Frau Anna Ronacher

Leitungsorgan: Frau Prok. Christine Bründl Salzburg Flughafen GmbH
Frau Dr. Verena Schubert Salzburg Flughafen GmbH
Mag.(FH) Robert Böhm Salzburg Flughafen GmbH
Herr Martin Reisinger Salzburg Flughafen GmbH

Frau Barbara Horner Salzburg Airport Services GmbH

Herr Mag. Alexander Weiglhofer Secport Security Services GmbH

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Behörde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines/einer Vorsitzenden
4. Genehmigung Protokoll der 9. Sitzung des Nutzerausschusses
5. Bericht der Nutzer über aktuelle Entwicklungen
6. Präsentation Flughafen SZG
7. Vorlage eines Vorschlags zur Konsultation
 - a) der Lande-, Park-, Fluggast-, land- und luftseitigen Infrastrukturentgelte
 - b) des Sicherheitsentgelts
 - c) des PRM-Entgelts
8. Bericht der Behörde
9. Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende

Frau Bründl begrüßt als Vertreterin des Flughafen Salzburg die Anwesenden. Ebenso begrüßt die Behörde und übergibt an Herrn Satke, als stellvertretenden Vorsitzenden des Nutzerausschusses, der den Vorsitz für die heutige Sitzung übernimmt.

Der Vorsitzende eröffnet den Nutzerausschuss.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 22,74 % der Nutzer anwesend und der Nutzerausschuss ist somit nicht beschlussfähig. Die Sitzung wird um 12:10 geschlossen.

Um 12:15 wird die außerordentliche Sitzung eröffnet.

Die Einladung wurde gemäß Geschäftsordnung auf der Website des Flughafens veröffentlicht. Außerdem wurden die Anwesenden der letzten Jahre persönlich eingeladen. Grundsätzlich ist immer ein Vertreter der AUA für den gesamten LH-Konzern in Österreich zuständig. Nachdem die AUA die Tätigkeit in Salzburg einstellt, stellt die Behörde die Frage, wer für das Filing der Entgelte zuständig sein wird.

3. Wahl eines/einer Vorsitzenden

Die Vorsitzende hat ihren Vorsitz zurückgelegt. Herr Satke stellt sich weiterhin als Stellvertreter zur Verfügung. Mangels Kandidaten für den Vorsitz wird die Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden auf die nächste Sitzung verschoben.

4. Genehmigung Protokoll der 9. Sitzung des Nutzerausschusses

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Nutzer

AUA/LH: kein Bericht

THY: Der derzeitige Verkehr geht direkt Richtung Türkei. Internationaler Anschlussverkehr findet nur in geringem Ausmaß statt. Flüge nach Ordu sind sehr erfolgreich. Ab September ist wieder Verkehr nach Istanbul geplant. Die Planung gestaltet sich derzeit sehr schwierig. Das Buchungsverhalten der Passagiere ist sehr kurzfristig, da Passagiere Reisebestimmungen abwarten. Salzburg wird als Ziel derzeit nicht infrage gestellt.

6. Präsentation Flughafen SZG

Der Flughafen berichtet in seiner Präsentation über die Verkehrsentwicklung, die Investitionen und die wirtschaftlichen Ergebnisse (siehe Beilage).

7. Vorlage eines Vorschlags zur Konsultation

a) der Lande-, Park-, Fluggast-, land- und luftseitigen Infrastrukturentgelte

Die SFG präsentiert die geplante Erhöhung anhand der FEG-Formel (siehe beiliegende Präsentation).

Für das Jahr 2021 ist ein Covid-19-Rabatt im Ausmaß der beantragten Erhöhung vorgesehen. Die Erhöhung wird allerdings beantragt, um gegebenenfalls die Basis für die Erhöhung 2022 darzustellen.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt und begrüßt, dass faktisch keine Erhöhung der Entgelte vorgenommen wird.

b) des Sicherheitsentgeltes

Siehe beiliegende Präsentation.

Für das Jahr 2021 ist ebenfalls ein Covid-19-Rabatt im Ausmaß der beantragten Erhöhung vorgesehen.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt und begrüßt, dass faktisch keine Erhöhung der Entgelte vorgenommen wird.

c) des PRM-Entgelts

Siehe beiliegende Präsentation.

Für das Jahr 2021 ist ein Covid-19-Rabatt im Ausmaß der Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr vorgesehen.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt und begrüßt, dass faktisch keine Erhöhung der Entgelte vorgenommen wird.

Die Behörde begrüßt, dass es faktisch keine Erhöhung gibt. In der Entgeltordnung sollen beide Entgelte dargestellt werden.

Der Vorsitzende regt an, dass die Erhöhung 2022 auf den rabattierten Entgelten aufsetzt, damit es dann keine zu starke Erhöhung gibt. Frau Bründl weist darauf hin, dass in der derzeitigen Situation keine Aussage dazu getätigt werden kann.

Die Vorsitzende bittet im Namen der Nutzer die Behörde darum, dass der Bescheid so schnell wie möglich ausgestellt wird. Die SFG teilt mit, dass der Antrag unmittelbar nach der Sitzung gestellt wird. Herr Sagmüller teilt mit, dass er den Antrag dann genehmigen kann, sobald der endgültige VPI veröffentlicht ist, was frühestens Mitte September der Fall sein sollte.

Für das Jahr 2021 werden die Anträge hinsichtlich PRM-Entgelt nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft, sondern vom BMK intern.

8. Bericht der Behörde

Siehe beiliegende Präsentation.

Die Incentiveprogramme der Flughäfen werden von BMK evaluiert. Schwerpunkte eines Incentiveprogramms sollen sein:

- Steigerung Verkehr
- Steigerung Wertschöpfung und Stärkung Hubs
- Umwelt

Frau Schubert weist darauf hin, dass bei vielen Maßnahmen auch auf die Interessen der Regionalflughäfen Bedacht zu nehmen ist. Der Schwerpunkt auf Hubs hat bei Regionalflughäfen kaum Bedeutung. Die Änderung der Flugabgabe ist äußerst nachteilig, vor allem für Salzburg. Nachdem nun die Strecke nach Wien eingeschränkt wurde, wäre die Hoffnung auf einen Anschluss an den Hub nach Zürich gelegen, das nun außerordentlich hoch besteuert wird.

9. Allfälliges

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diverse Maßnahmen aus Sicht der Airlines keine wünschenswerte Entwicklung darstellen. Der Standort Salzburg ist durch Erhöhung von Steuern ein Wettbewerbsvorteil für München.

a) Frau Bründl berichtet über die Entgelte ab 01.01.2021/01.04.2021:

Erhöhung Handlingentgelte (Ramp- und Traffic-Handling sowie Einzelleistungen): keine (ab 01.04.2021)

Erhöhung Hangarentgelte: 3,5 % (ab 01.01.2021)

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und bedankt sich beim Flughafen für die gute Vorbereitung und die Präsentation und schließt die Sitzung.

Ende um 13.10 Uhr

Der Vorsitzende des Nutzerausschusses



Martin Satke